

# Eine kleine L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Article Vorlage

Max Mustermann  
Musterstraße 1  
0123456 Musterhausen

24.04.2020

## **Zusammenfassung**

Eine kurze Zusammenfassung der vorliegenden Arbeit...

# 1 Einführung

Ziel der Arbeit ist es, allen zu ermöglichen, Dokumente mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X zu erstellen!

## 1.1 Mehr Einführung

Etwas mehr ins Detail gehen...

### 1.1.1 Noch mehr Einführung

Langsam aber sicher mal zum Punkt kommen...

**Absätze** Ein Absatz ist klein aber...

**Unterabsätze** ...Unterabsätze sind noch kleiner!

**Herangehensweise** Dies ist ein kleines Beispiel für die article Klasse, eine sehr wichtige Dokumentenklasse. Daneben gibt es noch weitere Klassen wie book, report und letter, welche im Abschnitt 2 aufgelistet werden. Wir zeigen wie man Tabellen erstellen kann (Abschnitt 3), und wie schön Mathematik in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X ist (Abschnitt 4). Letztendlich wird in Abschnitt 5 ein Fazit gezogen.

# 2 Dokumentenklasse

Hier die wichtigsten Dokumentenklassen. Man kann sie als einfache Liste:

- **article**
- **book**
- **report**
- **letter**

...oder als nummerierte Liste aufzählen:

1. **article**
2. **book**
3. **report**
4. **letter**

Eine genauere Beschreibung lautet wie folgt:

**article** Article ist...

**book** Die book Klasse ist...

**report** Die Klasse report ermöglicht es...

**letter** Wenn man einen Brief schreiben möchte, sollte man eine andere Klasse nutzen (eher `scrlttr2`), da die Klasse *letter* für ein anderes Briefformat als das deutsche ausgelegt ist.

### 3 Tabellen

Keine Arbeit ohne eine Tabelle!

erste Spalte	zweite Spalte	dritte Spalte	vierte Spalte
l steht für links	c für zentriert	r für rechts	und p für eine vordefinierte Größe

Tabellen sehen besser aus, wenn man die meisten Linien weglässt:

erste Spalte	zweite Spalte	dritte Spalte	vierte Spalte
l steht für links	c für zentriert	r für rechts	und p für eine vordefinierte Größe

### 4 Etwas Mathematik

Mathematik im Text wird oft als inline math bezeichnet, einfach ein Dollar-Zeichen setzen und dann Mathematik schreiben. Wie zum Beispiel bei  $a^2 + b^2 = c^2$ . Bei längeren Ausdrücken sieht es besser aus, wenn die Formel etwas mehr Platz bekommt:

$$\int_a^b x^2 dx = \left[ \frac{x^3}{3} \right]_a^b = \frac{b^3}{3} - \frac{a^3}{3} \quad (1)$$

Danach kann man darauf referenzieren, wie hier: (1).

### 5 Fazit

Man kann sehr viele und schöne Dokumente in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X schreiben. Hier noch ein paar Referenzen: [1, 4, 2, 3].

### Literatur

- [1] Michel Goossens, Frank Mittelbach, und Alexander Samarin. *The L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Companion*. Addison-Wesley, Reading, Massachusetts, 1993.

- [2] Marco Daniel, Patrick Gundlach, Walter Schmidt, Jörg Knappen, Hubert Partl, und Irene Hyna. *L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X 2 <sub>$\epsilon$</sub> -Kurzbeschreibung*.  
<http://ctan.math.washington.edu/tex-archive/info/lshort/german/l2kurz.pdf>
- [3] Tobias Oetiker, Hubert Partl, Irene Hyna, und Elisabeth Schlegl. *The Not So Short Introduction to L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X 2 <sub>$\epsilon$</sub>* .  
<http://mirror.physik-pool.tu-berlin.de/pub/CTAN/info/lshort/english/lshort.pdf>
- [4] Till Tantau. *TikZ & PGF*.  
<http://ctan.mirror.norbert-ruehl.de/graphics/pgf/base/doc/pgfmanual.pdf>